

Aufwertung der DGH's in den Stadtteilen

In Wolmerschied wurde die Sanierung des Saales im **Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Wollmerschied** durch gezielte kommunalpolitische Initiativen vorangetrieben.
Politische Hintergründe und Zusammenarbeit

- **Zusammenarbeit für Wollmerschied:** Die FWG (Freie Wählergemeinschaft) setzte sich in Abstimmung mit den Gremien der Dorferneuerung maßgeblich für die Sanierung ein. Ein entscheidender Faktor war dabei die strategische Priorisierung von Mitteln.
- **Verzicht in Ransel:** Um die Finanzierung für Wollmerschied im städtischen Haushalt zu sichern, wurde im Rahmen der interkommunalen Abstimmung und der Dorfentwicklung auf bestimmte Mittel für das **DGH Ransel** verzichtet. In Ransel waren zuvor bereits bedeutende Maßnahmen, wie der Umbau des ehemaligen Schwesternwohnheims, abgeschlossen worden.
- **Aktueller Fokus:** Durch diesen Verzicht konnten Anträge wie die **Sanierung des Saales** in Wollmerschied (basierend auf Anträgen ab 2022) prioritär behandelt werden. Jüngste Protokolle von 2024 und 2025 bestätigen, dass diese Maßnahmen weiterhin Teil der aktiven Bau- und Haushaltsplanung der Stadt Lorch sind.

Die Vitalisierung der Dorfgemeinschaftshäuser (DGH) wurde in **Wollmerschied** und **Ransel** (Stadt Lorch) maßgeblich durch Investitionen in die Ausstattung vorangetrieben:

- **Bestuhlung Wollmerschied:** Für das DGH Wollmerschied ist im Haushalt die Erneuerung der Bestuhlung mit einem Volumen von rund **11.000 €** vorgesehen.
- **Bestuhlung Ransel:** Für das DGH Wollmerschied ist im Haushalt die Erneuerung der Bestuhlung mit einem Volumen von rund **13.000 €** vorgesehen

Siehe auch Auszug aus der Niederschrift der STVV vom 11.07.2023

FWG: Heinz-Wilhelm König, der folgende Anträge stellt:

Aufnahme ins Investitionsprogramm:

- **Bestuhlung DGH Wollmerschied 11.000 Euro,**
- **Bestuhlung DGH Ransel 13.000 Euro,**
- **Deckungsvorschlag: dafür Streichung der Sanierung des Strunks in Lorch**